

**Hilfsprojekt im
Freizeitheim
„Fukuin no ie“
in Okutama
(westlich von Tokyo)**



Eine vorübergehende Unterkunft im Haus „Friede“ für japanische Christen aus dem Raum Fukushima (ca. 5 km vom AKW)



Anreise der ersten 50 Personen am 31. März. Das Team um Missionar Traugott Ockert arbeitet bis spät in die Nacht.



Eine alte Dame besaß bei ihrer Ankunft nichts außer der Kleidung, die sie seit 3 Wochen am Leib trug.



Ein junger Familienvater, er muss in wenigen Tagen wieder zur nächsten 5-tägigen Schicht im AKW.



Im gemütlichen Speisesaal erwarten sie nach Wochen des Verzichts endlich warme Mahlzeiten. Das japanische Ofuro bietet die Möglichkeit ein Bad zu nehmen.



Traugott Ockert und der japanische Pastor Sato sorgen sich um das geistliche Wohl der Katastrophenopfer. Ockert im Freizeitheim und Sato direkt im Krisengebiet.



Gebetsanliegen

- Trost für alle, die Angehörige verloren haben
- Gelingen der Hilfsmaßnahmen
- Reparaturarbeiten am Atomkraftwerk
- Versorgung und geistliche Begleitung der Personen im Freizeithem



Einsatzorte der LM-Missionare

Bitte beten Sie für Japan!

